

JAHRESBERICHT LEICHTATHLETIK 2021

Immer dann, wenn es pandemisch möglich war, hat im abgelaufenen Kalenderjahr das Vereinstraining stattgefunden. Beim zweimaligen, wöchentlichen Übungsbetrieb hat sich seit Beginn der Pandemie – für mich nicht nachvollziehbar – ein Schwerpunkt in Richtung Blinden- Sehbehindertensport entwickelt.

Durchschnittlich nahmen 11 Sportlerinnen und Sportler an den Trainingseinheiten teil. Katharina Nagy und meine Wenigkeit bedanken uns bei allen für diese Kontinuität.

Auf Grund des immer wiederkehrenden Corona bedingten Unterbruchs, war es spannend zu beobachten, mit welcher Einstellung und sportlichen Ehrgeiz alle Übenden dem Virus trotzten. Auch bei den Vergleichswettkämpfen wie Landesmeisterschaft oder Österr. Meisterschaft ließ sich niemand hängen, wenn auch manchmal auf Grund der Trainingsunterbrechungen beim einen oder der anderen die Leistungen vielleicht vergleichsweise zu den letzten Jahren etwas nachließen. Die Etablierten rissen die Jüngeren mit und umgekehrt.

Sehr erfreulich war auch im abgelaufenen Jahr, dass es gelungen ist einige wenige, aber immerhin, neue Vereinsmitglieder gewinnen zu können.

ÖstM Leichtathletik von 31.07. - 01.08.2021 in Kärnten

Eine kleine, aber dafür feine Truppe reiste in den Süden Österreichs und nahm an der heurigen Staatsmeisterschaft Leichtathletik in Villach teil.

Bei durchwachsenen äußeren Bedingungen kämpften an zwei Wettkampftagen zwei Frauen und neun Männer aus unserem Verein um Meter und Sekunden, schließlich ging es um Gold, Silber und Bronze und das wieder einmal nach einer viel zu langen, pandemiebedingten Zwangspause.

Fazit: tatsächlich eine sehr gute Organisation, die Zusammenarbeit funktionierte seitens des Österreichischen Behindertensportverbandes und dem örtlichen Leichtathletikverein klaglos. Selbst Kärntens Landeshauptmann Kaiser ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltung persönlich zu eröffnen.

Die Sportlerinnen und Sportler zeigten sich in Wettkampflaune und bewiesen dies auch mit sehenswerten Ergebnissen.

Thomas Mellitzer, Wolfgang Moll und Philipp Huber, für ihn war es das erste Antreten bei einem Leichtathletikwettkampf, übertrafen sich beinahe selbst und eroberten zusammen sieben Mal Gold. Wobei sich Mellitzer und Huber je dreimal und Moll einmal zum Staatsmeister kürten.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unseren beiden Begleitsportlern, zum einen bei David Schuster, er begleitete Philipp Huber zu seinen drei Staatsmeistertiteln in den Blindenklasse und Kati Nagyi, die Michi Mahr bei drei Laufdistanzen sicher ins Ziel eskortierte.

Nach den Staatsmeisterschaften war vor den Landesmeisterschaften im abgelaufenen Jahr und so fanden am 5. September auf unserer Trainings-Heimstätte, dem LAZ in der Meiereistraße, die Landesmeisterschaften statt. 11 Personen nahmen bei prächtigen Bedingungen daran teil.

Alle Einzelergebnisse unserer Vereinsmitglieder bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften auf der nächsten Seite:



	BEWERB	PLATZ	LEISTUNG	BEWERB	PLATZ	LEISTUNG	BEWERB	PLATZ	LEISTUNG	BEWERB	PLATZ	LEISTUNG	BEWERB	PLATZ	LEISTUNG
Brüstl Peter	Diskus	2.	9,52	Speer	2.	11,27	Kugel	3.	4,48						
Huber Philipp	100	ÖSTM	15,45	Kugel	ÖSTM	6,75	200	ÖSTM	32,33						
Kaiser Oliver	Kugel	5.	6,75												
Mahr Michael	100	2.	17,22	800	2.	3.20,62	400	2.	1.25,91						
Mellitzer Thomas	100	ÖSTM	14,32	Speer	ÖSTM	31,09	Kugel	2.	7,88	Weitsprung	2.	4,29	200	ÖSTM	29,57
Moll Wolfgang	100	3.	15,03	Speer	3.	25,05	Kugel	3.	7,61	Weitsprung	ÖSTM	4,40			
Perner Stefan	Speer	4.	11,01	400	2.	1.59,95	Kugel	3.	7,61						
Pfalzer Petra	100	4.	32,49	Diskus	1.	10,04	Speer	1.	6,96	Kugel	1.	3,97			
Loisinger Sepp	400	3.	2.11,67												
Schwarz Bernd	100	4.	16,78	Kugel	6.	5,69	Weitsprung	3.	3,07	200	3.	37,16			
Sturz Mariella	100	2.	19,24	Kugel	2.	5,73	200	2.	40,42						

Trainingslehrgang im BSFZ Schielleiten

Zum Abschluss dieser sicher nicht ganz einfachen Saison, durften wir mit finanzieller Unterstützung des Vereins von 19.-21. November einen Kurztrainingslehrgang im Bundes Sportzentrum Schielleiten unter strikter Einhaltung aller Corona-Präventionsauflagen abhalten. Es war tatsächlich ein schweißtreibender und enorm abwechslungsreicher Trainingsaufenthalt bei unglaublich schönem Herbstwetter und Außentemperaturen von plus 2 - 6 Grad. Der eine oder die andere konnten es nicht lassen, in den 9° „warmen“ Teich schwimmen zu gehen. Ein Aufenthalt, der allen Mitwirkenden enorm Spaß gemacht hat. Dem Trainerteam und allen Begleitsportlerinnen und Begleitsportlern noch einmal herzlichen Dank für die tolle Unterstützung!

